

FOTOGRAFIE VERSTEHEN

11 Bildszenarien für den ersten Blick auf Blende, Zeit und ISO

Schauen · vergleichen · ausprobieren

Wenig Worte. Viele Bilder. Eine Regel pro Schritt.

Drei Regler entscheiden über Licht

Alle drei verändern die Helligkeit. Jeder verändert zusätzlich die Bildwirkung.

BLLENDE

Wie groß ist die
Öffnung?

f/1.8 = viel Licht
f/22 = wenig Licht

ZEIT

Wie lange fällt Licht ein?

1/1000 s = kurz
1/30 s = lang

ISO

Wie empfindlich ist
Film/Sensor?

ISO 100 = wenig
ISO 800 = viel

Merke: Wenn du einen Regler änderst, musst du oft einen anderen ausgleichen.

So liest du die Zahlen

Die kleinste Zahl bei der Blende bedeutet die größte Öffnung.

OFFENE BLENDE

f/1.8

MITTLERE BLENDE

f/8

GESCHLOSSENE BLENDE

f/22

f/1.8 → viel Licht · wenig Tiefenschärfe

f/22 → wenig Licht · viel Tiefenschärfe

Eine Blendenstufe: f/1.8 → f/2.8 → f/4 → f/5.6 → f/8 → f/11 → f/16 → f/22

Szenario 1–2: Porträt oder Landschaft?

Die Blende entscheidet, wie viel vorne und hinten scharf wirkt.



Porträt · Hintergrund weich

f/1.8 · 1/2000 s · ISO 100

Bei f/22 braucht die Kamera viel mehr Zeit. Stativ oder ruhige Haltung helfen.



Landschaft · alles scharf

f/22 · 1/15 s · ISO 100

Blende f/1.8 und f/22 fühlen sich gegensätzlich an

Eine offene Blende lenkt den Blick. Eine geschlossene Blende zeigt den Raum.

f/1.8

Portrait · Detail · Hintergrund
weich

f/22

Landschaft · Gebäude · möglichst alles
scharf

Merksatz: Kleine Blendenzahl = große Öffnung = weniger scharf im Hintergrund.

Merksatz: Große Blendenzahl = kleine Öffnung = mehr scharf im Bild.

Szenario 3–4: Bewegung einfrieren oder zeigen?

Die Verschlusszeit entscheidet, ob Bewegung scharf oder verwischt wirkt.



Bewegung eingefroren

1/500 s · f/4 · ISO 100

Beide Einstellungen können ähnlich hell sein, aber sie erzählen eine andere Geschichte.



Bewegung verwischt

1/30 s · f/16 · ISO 100

Die Zeit wählst du nach der Bewegung

Erst fragen: Soll die Bewegung scharf sein oder sichtbar bleiben?

1/1000 s	Auto · Sport · schnelle Bewegung
-----------------	----------------------------------

1/250 s	Gehen · lebendige Szene
----------------	-------------------------

1/125 s	Ruhiges Porträt
----------------	-----------------

1/60 s	Ruhige Hand · 50 mm
---------------	---------------------

1/30 s	Bewegung bewusst verwischen
---------------	-----------------------------

Merksatz: Je kürzer die Zeit, desto weniger Verwackeln und desto weniger Licht.

Szenario 5–7: Zu dunkel, richtig, zu hell

Belichtung ist die Lichtmenge, die den Film oder Sensor erreicht.



Zu dunkel

1/1000 s · f/11 · ISO 100



Richtig belichtet

1/250 s · f/8 · ISO 100



Zu hell

1/60 s · f/5.6 · ISO 100

Das Bild in der Mitte ist der Startpunkt. Dann eine Stufe heller oder dunkler denken.

Belichtung korrigieren: immer nur eine Stufe

Eine Stufe verändert die Lichtmenge ungefähr um die Hälfte oder das Doppelte.

Zu dunkel

mehr Licht

Zeit länger · Blende weiter öffnen · ISO höher

Zu hell

weniger Licht

Zeit kürzer · Blende schließen · ISO niedriger

Erst schauen. Dann nur einen Regler ändern. Dann wieder schauen.

Szenario 8–9: ISO macht Film oder Sensor empfindlicher

Höheres ISO hilft bei wenig Licht, bringt aber mehr Körnung oder Rauschen.



Nacht · sauber · Stativ

ISO 100 · f/8 · 2 s



Nacht · heller · körniger

ISO 3200 · f/4 · 1/60 s

Bei analogem Film wählst du ISO beim Einlegen. Danach bleibt es für den ganzen Film fest.

Szenario 10–11: Sterne als Punkte oder als Spuren

Lange Zeiten zeigen Bewegung der Erde als Lichtspur. Ein Stativ ist Pflicht.



Sterne als Punkte

ISO 800 · f/2.8 · 15 s

Mittagssonne: eher ISO 100. Nacht und Sterne: oft ISO 800 oder höher.



Sternspuren

ISO 800 · f/5.6 · 20 min · Stativ

Einfacher Start draußen: ISO 400

Ein Anfangswert für graues, helles Wetter. Danach bewusst anpassen.

Grauer Tag

f/8 · 1/250 s

guter Start

Dunkler

f/5.6 · 1/125 s

mehr Licht

Heller

f/11 · 1/500 s

weniger Licht

Volle Sonne

f/16 · 1/500 s

Sunny 16

Sunny-16-Regel: volle Sonne · ISO 400 · ungefähr f/16 bei 1/500 s.

Vor jedem Bild: drei kurze Fragen

Diese Reihenfolge hilft Anfängerinnen und Anfängern, Entscheidungen bewusst zu treffen.

1

Was soll scharf sein?

Blende wählen

2

Soll Bewegung scharf sein?

Zeit wählen

3

Wie hell ist es?

ISO und Belichtung prüfen

Kein Bild ist „falsch“. Die Einstellung entscheidet, welche Geschichte das Bild erzählt.

Teil 2: Direkt analog loslegen

Was Anfängerinnen und Anfänger vor dem ersten Film wissen sollten.

- | | | |
|----------|----------------------------|---|
| 1 | Film prüfen | ISO steht auf der Filmpatrone. Nach dem Einlegen bleibt er fest. |
| 2 | Kamera prüfen | Batterie, Objektiv, Objektivdeckel und Filmtransport kontrollieren. |
| 3 | Scharfstellen | Erst das wichtige Motiv scharfstellen. Dann auslösen. |
| 4 | Kamera ruhig halten | Ellbogen nah am Körper. Bei langen Zeiten abstützen oder Stativ nehmen. |
| 5 | Film zurückspulen | Am Ende vollständig zurückspulen, erst dann die Rückwand öffnen. |
-

Das Bildrätsel

Es gibt selten nur eine perfekte Einstellung. Entscheidend ist: Was sieht man im Bild?

1

Zuerst sehen

Was ist scharf, was ist unscharf, wie hell ist das Bild?

2

Dann vermuten

War die Zeit kurz oder lang? War die Blende offen oder geschlossen?

3

Dann auflösen

Die Bildwirkung mit den wahrscheinlichen Einstellungen vergleichen.

Die Antwort muss nicht exakt sein. Wichtig ist der Gedanke hinter der Entscheidung.

Bildrätsel 1: Porträt mit weichem Hintergrund

Erst anschauen. Dann gemeinsam vermuten.



EURE FRAGEN

Welche Blende wurde vermutlich gewählt?

Schaut auf Gesicht, Hintergrund und Abstand zum Motiv.

Noch nicht auflösen.

Auflösung 1: Offene Blende

Auflösung: Nicht die exakten Zahlen erraten, sondern die Bildwirkung lesen.

WAHRSCHEINLICHE EINSTELLUNG

etwa f/1.8 bis f/2.8 · Zeit je nach Licht · ISO passend zum Film

Woran erkennt man das?

Die Augen sind scharf, der Hintergrund wird sehr weich. Das spricht für eine große Öffnung im Objektiv.

MERKSATZ

Kleine Blendenzahl = große Öffnung = weicher Hintergrund.

Bildrätsel 2: Stadt und Straße von vorne bis hinten scharf

Erst anschauen. Dann gemeinsam vermuten.



EURE FRAGEN

**Welche Blende
passt vermutlich
zu diesem Bild?**

Schaut auf Pflaster,
Häuser und Turm in der
Ferne.

Noch nicht auflösen.

Auflösung 2: Geschlossene Blende

Auflösung: Nicht die exakten Zahlen erraten, sondern die Bildwirkung lesen.

WAHRSCHEINLICHE EINSTELLUNG

etwa f/11 bis f/16 · Zeit bei Bedarf länger · ISO 100 bis 400

Woran erkennt man das?

Vordergrund und Hintergrund wirken gleichzeitig scharf. Dafür wird die Öffnung kleiner.

MERKSATZ

Große Blendenzahl = kleine Öffnung = mehr im Bild scharf.

Bildrätsel 3: Skateboarder in der Luft scharf

Erst anschauen. Dann gemeinsam vermuten.



EURE FRAGEN

**War die
Verschlusszeit
kurz oder lang?**

Schaut auf Schuhe, Brett
und Konturen.

Noch nicht auflösen.

Auflösung 3: Sehr kurze Zeit

Auflösung: Nicht die exakten Zahlen erraten, sondern die Bildwirkung lesen.

WAHRSCHEINLICHE EINSTELLUNG

etwa 1/1000 s · Blende und ISO je nach Licht

Woran erkennt man das?

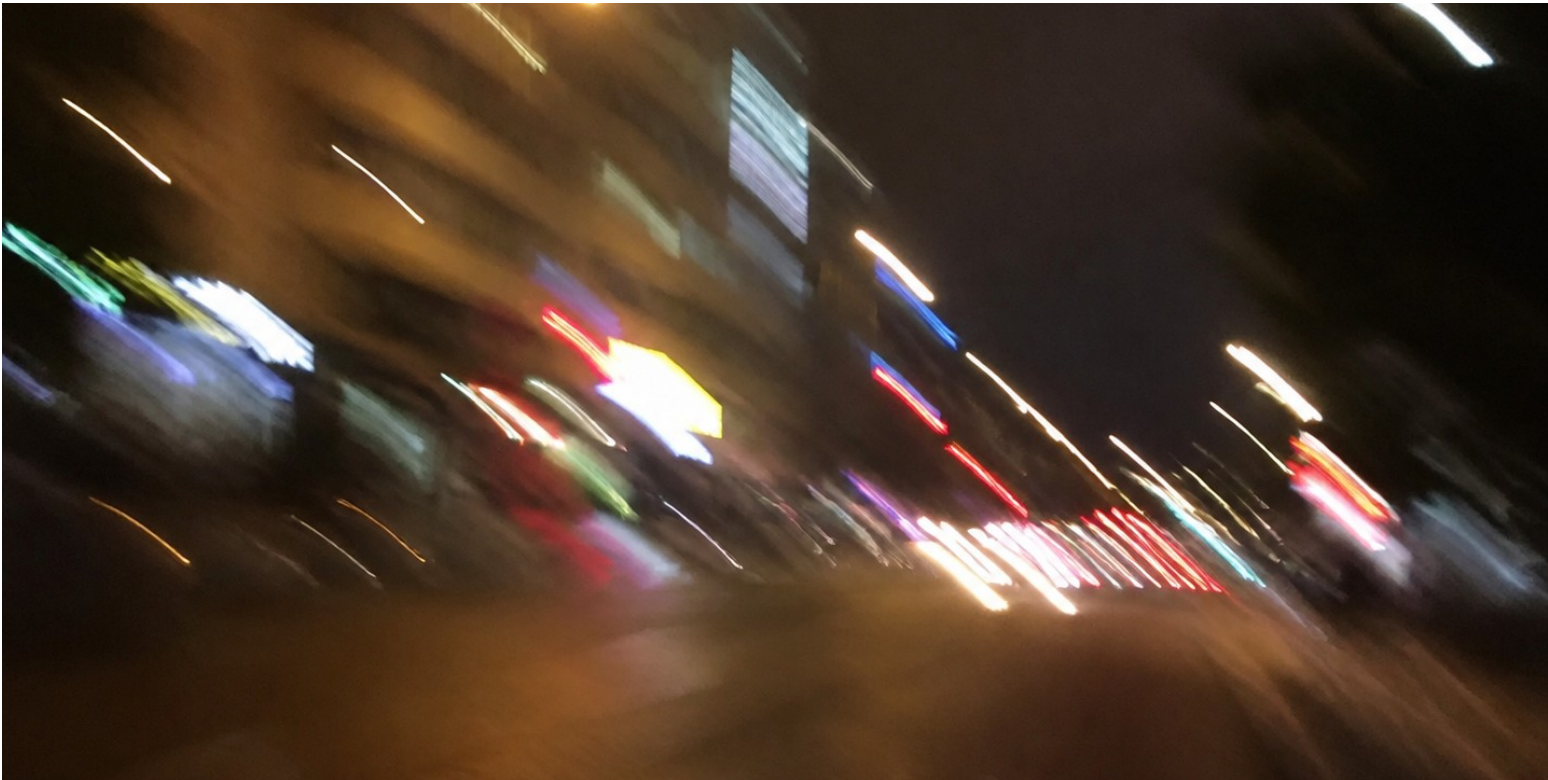
Der Moment ist eingefroren. Bei schneller Bewegung braucht es eine sehr kurze Verschlusszeit.

MERKSATZ

Schnelle Bewegung scharf? Kurze Zeit wählen.

Bildrätsel 4: Alles verwackelt

Erst anschauen. Dann gemeinsam vermuten.



EURE FRAGEN

**Was ist
wahrscheinlich
passiert?**

Bewegt sich das Motiv
oder die ganze Kamera?

Noch nicht auflösen.

Auflösung 4: Kamera zu lange nicht ruhig gehalten

Auflösung: Nicht die exakten Zahlen erraten, sondern die Bildwirkung lesen.

WAHRSCHEINLICHE EINSTELLUNG

etwa 1/15 s oder länger aus der Hand · ohne Stativ

Woran erkennt man das?

Nicht nur ein Motiv ist verwischt. Das ganze Bild zieht in eine Richtung. Das ist Kameraverwacklung.

MERKSATZ

Bei 50 mm aus der Hand möglichst nicht langsamer als etwa 1/60 s.

Bildrätsel 5: Gesicht und Himmel viel zu hell

Erst anschauen. Dann gemeinsam vermuten.



EURE FRAGEN

Welcher Fehler liegt nahe?

Schaut auf Haut, Himmel und fehlende Details.

Noch nicht auflösen.

Auflösung 5: Zu viel Licht

Auflösung: Nicht die exakten Zahlen erraten, sondern die Bildwirkung lesen.

WAHRSCHEINLICHE EINSTELLUNG

Zeit zu lang oder Blende zu offen oder ISO zu hoch

Woran erkennt man das?

Helle Bereiche haben fast keine Zeichnung mehr. Die Kamera hat zu viel Licht bekommen.

MERKSATZ

Zu hell? Zeit kürzer, Blende schließen oder ISO niedriger.